

Bekanntmachung UVgO: Wartung Brandschutztüren München

Vergabenummer	26.0200
Bezeichnung	Wartung Brandschutztüren München
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Kassenärztliche Vereinigung Bayerns
Kontaktstelle	Zentrale Beschaffungsstelle
Postanschrift	Elsenheimerstr. 39
Ort	80687 München
Fax	+49 89/57093-551169
E-Mail	zentrale.beschaffungsstelle@kvb.de
URL	https://www.kvb.de/

Bei Vergabe im Namen und für Rechnung

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Wartung Brandschutztüren München
Umfang der Leistung	Wartungsvertrag für insgesamt 256 Brand- und Rauchschutztüren in der KVB München nötig.

Die regelmäßige Wartung von Brandschutztüren mit den unterschiedlichen Feuerwiderstandsklassen T30 und T90, sowie die Wartung der Rauchschutztüren am Standort München muss mindestens 1x / Jahr durchgeführt werden.

Vertragslaufzeit und Wartungsintervall:
Der Wartungsvertrag soll ab 01.09.2026 für 4 Jahre abgeschlossen werden, mit der Möglichkeit diesen jeweils um ein Jahr, für maximal 2 weitere Jahre zu verlängern. Die maximale Vertragslaufzeit beträgt 6 Jahre.

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Kassenärztliche Vereinigung Bayerns
Postanschrift	Elsenheimerstr. 39
Ort	80687 München

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist	Vertragslaufzeit und Wartungsintervall: Der Wartungsvertrag soll ab Herbst 2026 für 4 Jahre abgeschlossen werden, mit der Möglichkeit diesen jeweils um ein
--	--

Jahr, für maximal 2 weitere Jahre zu verlängern. Die maximale Vertragslaufzeit beträgt 6. Die Terminabsprache ist immer am Anfang eines Kalenderjahres mit dem AG vorher zu vereinbaren.
Der genaue Einzeltermin ist 14 Tage vor Ausführung mit dem Hausmeister abzustimmen.

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	15.07.2026
Angebotsfrist	16.07.2026 12:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	14.08.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode **Niedrigster Preis**

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- 124_1240 Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): ausgefülltes Formblatt Eigenerklärung zur Eignung
- 124_1240 Eigenerklärung zur Eignung Anlage (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formblatt
- Versicherungsbestätigung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Versicherungsbestätigung gem. de der im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" definierten Anforderungen

Sonstige Unterlagen

- L 234 Bietergemeinschaft(0918) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formblatt
- L 235 Verzeichnis der LeistKap anderer Unternehmen(1217) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Sonstige Unterlagen

- L 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen(0416) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formblatt

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen

> Erklärung, Angaben und Nachweise in der Eigenerklärung gem. Formblatt 124 / L124 / L1240 (Ausschlussgrund bei Nichterfüllung):

Erklärung: Ich bin / Wir sind
- im Handelsregister eingetragen,
- für die auszuführende Leistung in die Handwerksrolle eingetragen,
- bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) eingetragen,
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Angaben: zur Handelsregisternummer und Umsatzsteuer-Ident-Nummer.

Nachweise, die auf gesondertes Verlangen der Beschaffungsstelle vorzulegen sind:
- Gewerbeanmeldung, Berufs- Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der IHK, oder anderweitige sonstige Nachweise oder jeweils gleichwertig.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

> Erklärung und Nachweise zur Berufshaftpflicht- oder Betriebshaftpflichtversicherung gemäß Formblatt L124 / L1240 (Ausschlussgrund bei Nichterfüllung):

Erklärung: Bestand oder Abschluss (im Auftragsfalle) einer Berufshaftpflicht- oder Betriebshaftpflichtversicherung in folgendem Rahmen:

- Personenschäden: iHv jeweils 3 Mio EUR
 - sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden): iHv jeweils 1 Mio. EUR
- Die Versicherungshöhe deckt jeweils mindestens zwei Schadensfälle je Versicherungsjahr ab.

Folgende Nachweise sind mit dem Angebot einzureichen:

- Eine entsprechende vorbehaltlose schriftliche Zusicherung der Versicherungsgesellschaft (, dass eine Versicherung in gefordertem Umfang und Höhe im Auftragsfall abgeschlossen werden kann) oder einen entsprechenden Versicherungsnachweis (dass eine Versicherung in gefordertem Umfang und Höhe bereits besteht). Der Nachweis darf nicht älter als 6 Monate

> Nachweise Eigenerklärung zur Eignung gem. Formblatt 124, Siehe Vergabeunterlagen):

Kommt das Angebot in die engere Wahl behält sich die Beschaffungsstelle vor, weitere Unterlagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Bieter binnen einer Frist von 6 Kalendertagen nachzufordern.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

> Eigenerklärung Referenzen gem. Formblatt L 124 (Ausschlussgrund bei Nichterfüllung):

- Erklärung: Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten 3 Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

- Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/ werden wir drei Referenzen aus den letzten 3 Jahren, mit mindestens folgenden Angaben benennen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum

Sonstige Bedingungen

Sonstige Bedingungen

Angabe über Ausschlussgründe gem. §31 UVgO i.V.m. §§123, 124GWB (Ausschlussgrund bei Nichterfüllung) gem. L124:

Wir erklären, dass

- für unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß §123 o. §124 GWB vorliegen

- wir in den letzten 2 Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden sind

- für unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß §124 GWB vorliegt

- zwar für unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gem. §123 GWB vorliegt, wir aber für unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen haben.

Angabe Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft (Ausschlussgrund bei Nichterfüllung) gem. L124:

Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Auf Aufforderung, werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers vorlegen.

Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation (Ausschlussgrund bei Nichterfüllung) gem. L124:

Wir erklären, dass ein Insolvenzverfahren oder vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet. Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, den wir auf gesondertes Verlangen vorlegen.

Eigenerklärung zu umweltrelevanten Straftaten (Ausschlussgrund bei Nichterfüllung) gem. Anlage zu L124/124 (VOB):

Wir erklären, dass wir oder eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, nicht wegen folgender Straftatbestände rechtskräftig verurteilt wurden:

- §§324,324a,325,326,327,328,329,330,330a StGB
- §27 Chemikaliengesetz,
- §39 Pflanzenschutzgesetz

Einem Verstoß gegen diese Vorschriften gleichgesetzt sind Verstöße gegen entsprechende Strafnormen anderer Staaten.

Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (Ausschlussgrund bei Nichterfüllung) gem. Formblatt L124:

Wir erklären, dass wir unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt haben.

Auf Anforderung werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen vorlegen.

Angaben zum Nachunternehmereinsatz gem. Anlage zu L124 / 124 (VOB) - zusätzliche Erklärungen und Angaben zur Eignung des Bieters (Ausschlussgrund bei Nichterfüllung):

Wir erklären, dass

- Nachunternehmer nicht eingesetzt werden oder
- Nachunternehmer eingesetzt werden. In dem Falle sind folgende Angaben erforderlich:

Firmenname, Bereich, in dem der Nachunternehmer eingesetzt wird.

Angaben zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz gem. Anlage zu L124 / 124(VOB):

Eigenerklärung zu Pflichtverstößen gem. Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

- Wir erklären, dass wir nicht wegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes nach §24 Absatz 1 LkSG mit einer Geldbuße von wenigstens 175.000 Euro belegt worden sind und daher keine Ausschlussgründe nach §22 LkSG i.V.m. §124 GWB bestehen oder

- Wir erklären, dass wir zwar wegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes nach §24 Absatz 1 LkSG mit einer Geldbuße von wenigstens 175.000 Euro belegt worden sind, aber eine Selbstreinigung nach §125 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen bereits vorgenommen haben und daher keine Ausschlussgründe nach §22 LkSG i.V.m. §124 GWB bestehen.

Der Nachweis unserer Selbstreinigung wird mit dem Angebot in der Beschaffungsstelle eingereicht.

Verpflichtungserklärung gemäß Anlage zu L124 / 124(VOB) - zusätzliche Erklärungen und Angaben zur Eignung des Bieters (Ausschlussgrund bei Nichterfüllung):

Wir erklären, dass

- alle Angaben unseres Angebotes zutreffend sind,
- die in unseren Angebot genannten Leistungen von uns über die gesamte vorgesehene Vertragslaufzeit wie gefordert erbracht werden können,
- soweit Nachunternehmer wie von uns angegeben eingesetzt werden, unter deren Einbeziehung die in unserem Angebot genannten Leistungen von uns über die gesamte vorgesehene Vertragslaufzeit wie gefordert erbracht werden können und
- wir uns bis zum Ablauf der Bindefrist an das abgegebene Angebot gebunden halten.

Weitere Bieterangaben gemäß Anlage zu L124 / 124(VOB) - zusätzliche Erklärungen und Angaben zur Eignung des Bieters:

-Jahr der Unternehmensgründung,
-Eintragung im Berufs- oder Handelsregister,
-Umsatzsteuer-Ident-Nummer.

zusätzliche Eigenerklärung zur Teilnahme am Wettbewerb (Ausschlussgrund bei Nichterfüllung) gemäß Anlage zu L124 / 124(VOB):
Wir erklären hiermit, dass wir oder eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, nicht wegen der folgenden Straftatbestände rechtskräftig verurteilt worden sind:
§§129 StGB, 129a StGB oder 129b StGB
§261 StGB
§263 StGB
§264 StGB
§§333 oder 334 des StGB auch in Verbindung mit Artikel 2 des EU Bestechungsgesetzes vom 10.09.1998 und des Art. 2 §1 des Gesetzes zur Bekämpfung Internationaler Bestechung vom 10.09.1998, Art. 7Abs. 2 Nr.10 des Vierten Strafrechtsänderungsgesetzes und §2 des Gesetzes über das Ruhen der Verfolgungsverjährung und die Gleichstellung der Richter und Bediensteten des Internat. Strafgerichtshofes
Artikel 2 §2 des Gesetzes zur Bekämpfung internat. Bestechung
§299 StGB
§108e StGB
§ 370 Abgabenordnung
Einem Verstoß gegen diese Vorschriften gleichgesetzt sind Verstöße gegen entsprechende Strafnormen anderer Staaten.

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Juristische Personen **Nein**
müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand **Nein**
Elektronisch **Ja, mittels Vergabemarktplatz "DTVP"**
URL zu den Auftragsunterlagen **<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YR7YTWG3JHXQ/documents>**
Zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung **16.07.2026 12:00 Uhr**

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote **Elektronisch in Textform**
URL zur Abgabe elektronischer Angebote **<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YR7YTWG3JHXQ>**

Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren) **Nein**

Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bieterools sperren **Nein**

Weitere Anforderungen an Angebote

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten. **Nein**

Forderung von Proben und Mustern **Nein**

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei der Angebotsabgabe anzugeben. **Nein**

Nebenangebote

Nebenangebote **werden nicht zugelassen.**

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber **Allgemeines**

Die Vergabeunterlagen mit all seinen Teilen sind allein Grundlage zur Erstellung des Angebotes. Jedwede Änderung der Vergabeunterlagen ist unzulässig; mitübersandte Vordrucke sind zu verwenden. Sollte der Bieter Unstimmigkeiten in den Vergabeunterlagen feststellen, so hat er die Angebotsstelle unverzüglich darauf hinzuweisen.

Bieterfragen:

Bieterfragen werden ausschließlich schriftlich über das Vergabeportal beantwortet. Alle Antworten zu Bieterfragen oder sonstige Mitteilungen der Vergabestelle werden Bestandteil des Vertrags. Die Bieter haben selbstständig dafür Sorge zu tragen, die Nachrichten abzurufen. Ruft ein Bieter die Nachrichten nicht ab, so kann er dadurch bedingte Verzögerungen nicht zur Begründung des Wunsches nach Fristverlängerung oder zur Begründung einer Rechtsverletzung heranziehen.

Datenschutz:

Speicherung von Bieterdaten:

Der Bieter erklärt sich mit der Abgabe seines Angebotes damit einverstanden, dass die von ihm mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren verarbeitet und gespeichert werden können.

DSGVO Hinweis - Anmerkung zur Angabe von Referenzen:

Bei anzugebenden Kontaktdaten von Referenzen handelt es sich um Kontaktdaten juristischer Personen (Unternehmensangaben), welche zur Prüfung der Eignungsfähigkeit des Bieters erforderlich sind. Eine Information zur Erhebung der Daten ist demnach im Zusammenhang mit Art. 14 Abs. 5 lit. c) DSGVO verzichtbar, da das Erlangen der Informationen auf einer Rechtsvorschrift beruht welche geeignete Maßnahmen zum Schutz vorsieht. Die Anforderungen an die Angaben

der Eignung des Bieters sind mit § 33 UVgO geregelt, im Weiteren unterliegen die Angaben der Bieter und Angebote dem § 3 UVgO (Wahrung der Vertraulichkeit). Die Angaben zu den Referenzen in der Eigenerklärung zur Eignung sind daher zwingend anzugeben. Fehlende Angaben führen zum Ausschluss des Angebots.

Hinweis zur Preiswertung:
Bedarfspositionen sind in der Auftragssumme (auch Angebotssumme) nicht enthalten, werden aber in der Wertung (Wertungssumme) zur Vergleichbarkeit der Angebote berücksichtigt. Bedarfspositionen (auch Optionen, Verlängerungsoptionen etc.) werden bei Bedarf durch die Auftraggeberin abgerufen und nach tatsächlich erbrachter Leistung gemäß des Angebotspreises abgerechnet.

Rechtlicher Hinweis:
Die UVgO wird nur aufgrund haushaltsrechtlicher Vorgaben (§22 SVHV) für anwendbar erklärt und ihre Anwendung dient nur den Grundsätzen der sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung der KVB. Den Bietern erwächst aus diesem haushaltsrechtlichen Anwendungsbefehl kein einklagbares Recht auf Einhaltung der Bestimmungen der UVgO.

Bekanntmachungs-ID

CXS0YR7YTWG3JHXQ